

Beauftragte für
Chancengleichheit

KuniKunde Ausgabe 1 | März 2008

Inhalt

Wiederwahl

Kinderbetreuung

Girls' Day

Einstellungstatistik 2007

Wiederwahl

Am 28. November 2007 erfolgte die Wahl für die neue Amtszeit der Beauftragten für Chancengleichheit. Wahlberechtigt waren alle weiblichen Beschäftigten des nichtwissenschaftlichen Dienstes der Universität. Die Wahlbeteiligung lag bei 42%. Mit 80% wurde ich im Amt bestätigt.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Anerkennung möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Meine neue Stellvertreterin ab 1. März 2008 ist (mit 60% der Stimmen) Angelika Früh aus der Chemie.

Wir werden uns die kommenden vier Jahre wieder engagiert für die Chancengleichheit von Frauen und Männern an der Universität einsetzen.

Mit besten Grüßen

Inés Eckerle

Kinderbetreuung

Ferienprogramme für Ihre Schulkinder

Damit Sie als Eltern unbesorgt arbeiten können, bieten wir für die Kinder von Universitätsbeschäftigten und Studierenden in den Schulferien verschiedene Programme für 6 bis 15jährige an. Bislang gibt es Angebote für die Pfingstferien, die Sommerferien und die Herbstferien.

- Natur & Erlebniswoche in den Pfingstferien. Ganztägig für die 6-12jährigen.
Termin 2008: 19. bis 23. Mai. Anmeldung: vom 07. bis 18. April 2008
- Neu: Teenagerprogramme für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren in der ersten Woche der Sommerferien. Eine Mädchenwoche und eine Jungengruppe parallel zum Kindersport.
Termin 2008: 28. Juli bis 01. August von 9.30 bis 15.30 Uhr.
Anmeldung: vom 02. bis 13. Juni 2008

- Spiel Sport und Spaß in den ersten beiden Wochen der Sommerferien (bis 13.30 Uhr mit Mittagessen) unter Anleitung der Sportstudierenden für die 6-12jährigen
Termine 2008: 28. Juli bis 01. August sowie 04. bis 08. August.
Anmeldung: ab 09. Juni 2008
- Natur & Erlebniswoche in den Herbstferien. Ganztägig für die 6-12jährigen.
Termin 2008: 27. bis 31. Oktober.
Anmeldung: für die Herbstferien vom 15. bis 26. September 2008

Das Anmeldeformular wird es rechtzeitig auf der Internetseite www.uni-konstanz.de/chancengleichheit unter Aktuelles geben. Alle Universitätsmitglieder erhalten zusätzlich per E-Mail Bescheid, sobald der jeweilige Anmeldezeitraum beginnt. Weitere Informationen zu den Ferienangeboten und Fotos finden Sie auf der Homepage www.uni-konstanz.de/chancengleichheit unter Familie & Beruf – Kinderbetreuung.

Weitere Kinderbetreuungsprogramme bieten z. B. das KiKuZ, Rebbergstr. 34-36 sowie die Abenteuerschule Bodensee, Tel. 07531/60031, dieterlen@abenteuerschule.com, www.abenteuerschule.com

Last Minute: In den Osterferien sind bei der Abenteuerschule noch Plätze frei (Anmeldung über o.g. Adresse)

Girls' Day

Am 24. April 2008 ist Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag!

Zum achten Mal ermöglichen wir Schülerinnen einen Einblick in Technik, IT, Handwerk und Ingenieurwissenschaften. Auf der www.girls-day.de Aktionslandkarte können sich Mädchen aller Schularten zu einer Veranstaltung am Girls' Day eintragen. Ermuntern Sie Ihre Töchter, an diesem Aktionstag teilzunehmen. Es gibt interessante Einblicke in das Rechenzentrum und die EDV der Bibliothek, die Schreinerei, die Elektronikwerkstatt, die Metallverarbeitung, in das Ingenieurwesen bei Bauten und Technik sowie ganz neu auch in das Traineewesen bei *univenture* von der Sportwissenschaft.

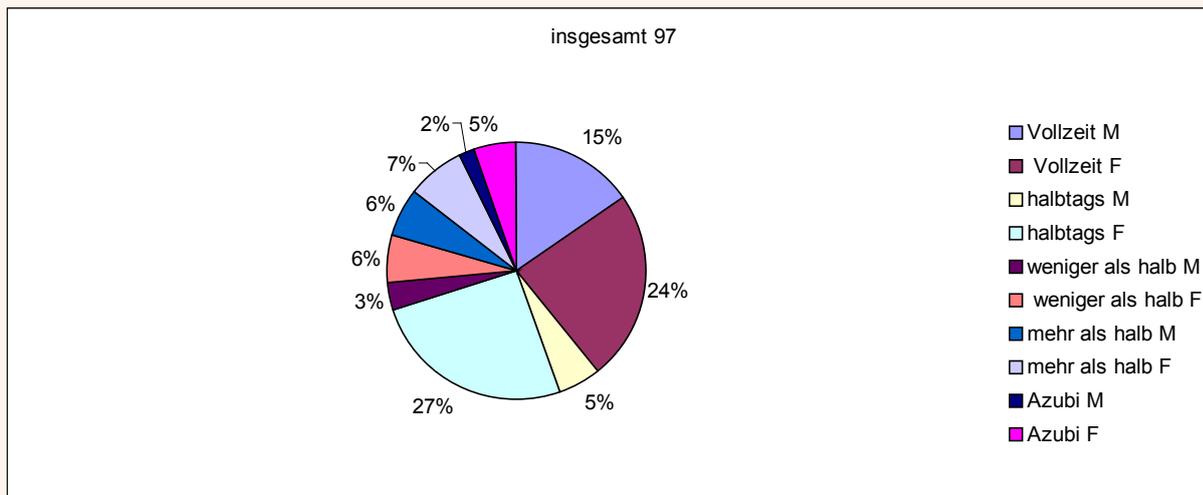
Ziel des Girls' Days ist es, den Mädchen weitere als nur die zehn beliebtesten Ausbildungsberufe nahe zu bringen, ihnen Frauen in eher untypischen Berufen oder auch in gehobenen Positionen zu zeigen und so ihr Spektrum für die künftige Berufswahl sowie die Karriere-möglichkeiten zu erweitern.

Einstellungstatistik

Einstellungen 2007 im nicht-wissenschaftlichen Dienst

	100%	50%	weniger als 50%	mehr als 50%	Azubi
Frauen: 66	23	25	6	7	5
Männer: 31	15	5	3	6	2

In Prozent sieht das im Diagramm folgendermaßen aus:



Die Statistik zeigt zwar, dass ca. doppelt so viel Frauen wie Männer eingestellt wurden. Von den 66 Frauen arbeiten ungefähr gleich viele ganztags (23) wie halbtags (25), während der Anteil der eingestellten Männer, die halbtags arbeiten, mit 5 bei einem Drittel der ganztags eingestellten (15) liegt. Mit 31 zu 8 ist das Verhältnis der Männer, die 50% oder weniger arbeiten sogar noch viel niedriger, als bei den Frauen.

Obwohl fast alle ausgeschriebenen 100%-Stellen grundsätzlich teilbar sind, nehmen Männer die Chance teilzeit zu arbeiten immer noch nicht oft wahr.

Auch die (befristete) Reduzierung der Arbeitszeit aus familiären Gründen wird vorwiegend von Frauen beantragt, obwohl sie allen Beschäftigten und auf allen Ebenen zusteht. Es ist bedauerlich, dass die Möglichkeiten, die der öffentliche Dienst im Gegensatz zu anderen Arbeitgebern bietet, so wenig wahrgenommen werden.